

Die Bibel – Gottes Wort | The Bible - God's Word

성경 – 하나님의 말씀 | 聖經 - 上帝的話語 | الكتاب المقدس - كلمة الله

Johannes 5

John 5

요한이 전하는 반가운 소식 5

約翰福音 5

إنجيل يوحنا 5

In Deutsch, in English, 한국어, 中文, باللغة العربية

In German, English, Korean, Chinese and Arabic

Ein Service des deutschen christlichen Webradios JC channel

A service of the German Christian Internet radio JC channel

독일 기독교 인터넷 라디오 JC 채널의 서비스

德國基督教網路電臺 JC 頻道的服務

الإذاعة المسيحية الألمانية على الإنترنت JC خدمة لقناة

www.JCchannel.com

JOHANNES 5

1Darnach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf gen Jerusalem. 2Es ist aber zu Jerusalem bei dem Schaftor ein Teich, der heißt auf hebräisch Bethesda und hat fünf Hallen, 3in welchem lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Verdorrte, die warteten, wann sich das Wasser bewegte. 4(Denn ein Engel fuhr herab zu seiner Zeit in den Teich und bewegte das Wasser.) Welcher nun zuerst, nachdem das Wasser bewegt war, hineinstieg, der ward gesund, mit welcherlei Seuche er behaftet war. 5Es war aber ein Mensch daselbst, achtunddreißig Jahre lang krank gelegen. 6Da Jesus ihn sah liegen und vernahm, daß er so lange gelegen hatte, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? 7Der Kranke antwortete ihm: HERR, ich habe keinen Menschen, wenn das Wasser sich bewegt, der mich in den Teich lasse; und wenn ich komme, so steigt ein anderer vor mir hinein. 8Jesus spricht zu ihm: Stehe auf, nimm dein Bett und gehe hin! 9Und alsbald ward der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging hin. Es war aber desselben Tages der Sabbat. 10Da sprachen die Juden zu dem, der geheilt worden war: Es ist heute Sabbat; es ziemt dir nicht, das Bett zu tragen.

11Er antwortete ihnen: Der mich gesund machte, der sprach zu mir: "Nimm dein Bett und gehe hin!"

12Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: "Nimm dein Bett und gehe hin!"?

13Der aber geheilt worden war, wußte nicht, wer es war; denn Jesus war gewichen, da so viel Volks an dem Ort war. 14Darnach fand ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: Siehe zu, du bist gesund geworden; sündige hinfort nicht mehr, daß dir nicht etwas Ärgeres widerfahre. 15Der Mensch ging hin und verkündete es den Juden, es sei Jesus, der ihn gesund gemacht habe. 16Darum verfolgten die Juden Jesum und suchten ihn zu töten, daß er solches getan hatte am Sabbat. 17Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bisher, und ich wirke auch.

18Darum trachteten ihm die Juden viel mehr nach, daß sie ihn töteten, daß er nicht allein den Sabbat brach, sondern sagte auch, Gott sei sein Vater, und machte sich selbst Gott gleich. 19Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selber tun, sondern was er sieht den Vater tun; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn. 20Der Vater aber hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch größere Werke zeigen, daß ihr euch verwundern werdet. 21Denn wie der Vater die Toten auferweckt und macht sie lebendig, also auch der Sohn macht lebendig, welche er will. 22Denn der Vater richtet niemand; sondern alles Gericht hat er dem Sohn gegeben, 23auf daß sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat. 24Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen. 25Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, daß die Toten werden die Stimme des Sohnes Gottes hören; und die sie hören werden, die werden leben. 26Denn wie der Vater hat das Leben in ihm selber, also hat er dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in ihm selber, 27und hat ihm Macht gegeben, auch das Gericht zu halten, darum daß er des Menschen Sohn ist. 28Verwundert euch des nicht, denn es kommt die Stunde, in welcher alle, die in den Gräbern sind, werden seine Stimme hören, 29und werden hervorgehen, die da Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Übles getan haben, zur Auferstehung des Gerichts. 30Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist recht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern des

Vaters Willen, der mich gesandt hat. 31So ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr. 32Ein anderer ist's, der von mir zeugt; und ich weiß, daß das Zeugnis wahr ist, das er von mir zeugt. 33Ihr schicktet zu Johannes, und er zeugte von der Wahrheit. 34Ich aber nehme nicht Zeugnis von Menschen; sondern solches sage ich, auf daß ihr selig werdet. 35Er war ein brennend und scheinend Licht; ihr aber wolltet eine kleine Weile fröhlich sein in seinem Lichte. 36Ich aber habe ein größeres Zeugnis; denn des Johannes Zeugnis; denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, daß ich sie vollende, eben diese Werke, die ich tue, zeugen von mir, daß mich der Vater gesandt habe. 37Und der Vater, der mich gesandt hat, derselbe hat von mir gezeugt. Ihr habt nie weder seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen, 38und sein Wort habt ihr nicht in euch wohnend; denn ihr glaubt dem nicht, den er gesandt hat. 39Suchet in der Schrift; denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget; 40und ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben haben möchtet. 41Ich nehme nicht Ehre von Menschen; 42aber ich kenne euch, daß ihr nicht Gottes Liebe in euch habt. 43Ich bin gekommen in meines Vaters Namen, und ihr nehmet mich nicht an. So ein anderer wird in seinem eigenen Namen kommen, den werdet ihr annehmen. 44Wie könnet ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmet? und die Ehre, die von Gott allein ist, suchet ihr nicht. 45Ihr sollt nicht meinen, daß ich euch vor dem Vater verklagen werde; es ist einer, der euch verklagt, der Mose, auf welchen ihr hofft. 46Wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir; denn er hat von mir geschrieben. 47So ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

A chapter from the Bible in English

JOHN 5

1After these things there was a feast of the Jews; and Jesus went up to Jerusalem. 2Now there is in Jerusalem by the sheep gate a pool, which is called in Hebrew Bethesda, having five porches. 3In these lay a multitude of them that were sick, blind, halt, withered. 4 5And a certain man was there, who had been thirty and eight years in his infirmity. 6When Jesus saw him lying, and knew that he had been now a long time in that case, he saith unto him, Wouldest thou be made whole? 7The sick man answered him, Sir, I have no man, when the water is troubled, to put me into the pool: but while I am coming, another steppeth down before me. 8Jesus saith unto him, Arise, take up thy bed, and walk. 9And straightway the man was made whole, and took up his bed and walked. Now it was the sabbath on that day. 10So the Jews said unto him that was cured, It is the sabbath, and it is not lawful for thee to take up thy bed. 11But he answered them, He that made me whole, the same said unto me, Take up thy bed, and walk. 12They asked him, Who is the man that said unto thee, Take up thy bed, and walk? 13But he that was healed knew not who it was; for Jesus had conveyed himself away, a multitude being in the place. 14Afterward Jesus findeth him in the temple, and said unto him, Behold, thou art made whole: sin no more, lest a worse thing befall thee. 15The man went away, and told the Jews that it was Jesus who had made him whole. 16And for this cause the Jews persecuted Jesus, because he did these things on the sabbath. 17But Jesus answered them, My Father worketh even until now, and I work. 18For this cause therefore the Jews sought the more to kill him, because he not only brake the sabbath, but also called God his own Father, making himself equal with God.

19Jesus therefore answered and said unto them, Verily, verily, I say unto you, The Son can do nothing of himself, but what he seeth the Father doing: for what things soever he doeth, these the Son also doeth in like manner. 20For the Father loveth the Son, and showeth him all things that himself doeth: and greater works than these will he show him, that ye may marvel. 21For as the Father raiseth the dead and giveth them life, even so the Son also giveth life to whom he will. 22For neither doth the Father judge any man, but he hath given all judgment unto the Son; 23that all may honor the Son, even as they honor the Father. He that honoreth not the Son honoreth not the Father that sent him. 24Verily, verily, I say unto you, He that heareth my word, and believeth him that sent me, hath eternal life, and cometh not into judgment, but hath passed out of death into life. 25Verily, verily, I say unto you, The hour cometh, and now is, when the dead shall hear the voice of the Son of God; and they that hear shall live. 26For as the Father hath life in himself, even so gave he to the Son also to have life in himself: 27and he gave him authority to execute judgment, because he is a son of man. 28Marvel not at this: for the hour cometh, in which all that are in the tombs shall hear his voice, 29and shall come forth; they that have done good, unto the resurrection of life; and they that have done evil, unto the resurrection of judgment.

30I can of myself do nothing: as I hear, I judge: and my judgment is righteous; because I seek not mine own will, but the will of him that sent me. 31If I bear witness of myself, my witness is not true. 32It is another that beareth witness of me; and I know that the witness which he witnesseth of me is true. 33Ye have sent unto John, and he hath borne witness unto the truth. 34But the witness which I receive is not from man: howbeit I say these things, that ye may be saved. 35He was the lamp that

burneth and shineth; and ye were willing to rejoice for a season in his light. 36But the witness which I have is greater than that of John; for the works which the Father hath given me to accomplish, the very works that I do, bear witness of me, that the Father hath sent me. 37And the Father that sent me, he hath borne witness of me. Ye have neither heard his voice at any time, nor seen his form. 38And ye have not his word abiding in you: for whom he sent, him ye believe not. 39Ye search the scriptures, because ye think that in them ye have eternal life; and these are they which bear witness of me; 40and ye will not come to me, that ye may have life. 41I receive not glory from men. 42But I know you, that ye have not the love of God in yourselves. 43I am come in my Father's name, and ye receive me not: if another shall come in his own name, him ye will receive. 44How can ye believe, who receive glory one of another, and the glory that cometh from the only God ye seek not? 45Think not that I will accuse you to the Father: there is one that accuseth you, even Moses, on whom ye have set your hope. 46For if ye believed Moses, ye would believe me; for he wrote of me. 47But if ye believe not his writings, how shall ye believe my words?

요한이 전하는 반가운 소식 5

예수님이 절름발이를 고치시다

1후에 예수님은 유태인의 명절들 중 하나를 위해 예루살렘으로 돌아가셨다. 2그 도시 안에, 양의 문 근처에는, 5개의 옷설미 달린 복도가 있는, 베데스다 못이 있었다. 3병든 여러 사람들이—앞 못 보고, 다리 절고, 또는 마비된—복도들에 누워 있었다. 4(없음) 5거기에 누워 있는 사람들 중 한 사람은 38년 동안 병들어 있었다. 6예수님이 그를 보고 그가 오래동안 앓고 있었다는 것을 아셨을 때, 그분은 그에게 물으셨다, 《네가 낫기를 원하는가?》 7《저는 못합니다, 선생님,》 그 병든 사람이 말했다, 《왜냐하면 물이 거품을 일으킬 때 저를 못 속에 넣어 줄 사람이 아무도 없기 때문입니다. 다른 누군가가 언제나 저보다 앞서 거기에 들어갑니다.》 8예수님이 그에게 말씀하셨다, 《일어나거라. 너의 깔개를 들고 걸어가거라!》 9즉시, 그 사람은 낫게 되었다! 그는 자기 잠자리 깔개를 말아 들고 걷기 시작했다! 그러나 이 기적은 은정의 휴식일에 일어났다, 10그래서 유태인 지도자들이 반대했다. 그들은 낫게 된 그 사람에게 말했다. 《너는 은정의 휴식일에 일할 수 없다. 그 법은 네가 그 잠자리 깔개를 가져가는 것을 허락하지 않는다!》 11그러나 그는 대답했다, 《나를 낫게 해준 그분이 나에게 말했습니다, <너의 깔개를 들고 걸어가라.>》 12《누가 그와 같이 그런 말을 했는가?》 그들은 추궁했다. 13그 사람은 예수님이 군중 속으로 사라지셨기 때문에 알지 못했다. 14그러나 그 후에 예수님이 신전에서 그를 만나 그에게 말씀하셨다, 《이제 너는 다 나왔다, 그러니 죄짓기를 그만두어라, 그렇지 않으면 훨씬 더 나쁜 어떤 일이 너에게 일어날 수도 있다.》 15그러자 그 사람은 가서 유태 지도자들에게 그를 고쳐 준 분이 예수님이라고 말했다.

예수님이 하나님의 아들임을 단언하시다

16그리하여 유태 지도자들은 은정의 휴식일 규칙을 어긴 것으로 하여 예수님을 괴롭히기 시작하였다. 17그러나 예수님은 대답하셨다. 《나의 아버지는 언제나 일을 하고 계신다, 그래서 나도 일한다.》 18그리하여 유태 지도자들은 그분을 죽일 방도를 찾으려고 더욱더 애썼다. 왜냐하면 그분은 은정의 휴식일을 지키지 않았을 뿐 아니라, 그분이 하나님을 자신의 아버지라고 불렀고, 그것으로 하여 자기 자신을 하나님과 동등하게 여겼기 때문이었다. 19그래서 예수님은 설명하셨다, 《내가 너희에게 진리를 말한다, 그 아들은 아무것도 혼자서는 할 수 없다. 그는 오직 아버지께서 하시는 것을 그가 본 것만 한다. 아버지께서 하시는 무엇이든지 그 아들도 또한 실행한다. 20왜냐하면 아버지께서는 아들을 사랑하셔서 그에게 자신이 하고 있는 모든 것을 보여 주시기 때문이다. 실제로, 아버지께서는 이 사람을 고치는 것보다 훨씬 더 큰 일들을 어떻게 하는지를 그에게 보여 주실 것이다. 그러면 너희는 진정 깜짝 놀라게 될 것이다. 21왜냐하면 아버지께서 죽음에서 되살리시는 사람들에게 그분이 생명을 주시는 것과 같이 아들도 그가 원하는 누구에게든지 생명을 주기 때문이다. 22게다가 아버지께서는 아무도 심판하지 않으신다. 대신에, 그분은 심판할 절대적인 권한을 아들에게 주셨다,

23그래서 모두가 아버지를 존경하는 것과 같이, 사람들이 아들을 존경하게 하려는 것이다. 누구든지 아들을 존경하지 않는 사람은 그를 보내신 아버지도 틀림없이 존경하지 않는다. 24《내가 너희에게 진리를 말한다, 나의 말을 듣고 나를 보내신 하나님을 믿는 사람들에게는 영원한 생명이 있다. 그들은 절대로 자신들의 죄로 하여 유죄판결을 받지 않을 것이다, 그러나 그들은 이미 죽음에서 생명으로 옮겨졌다. 25《그리고 나는 너희에게 자신 있게 말한다. 죽은 사람들이 나의 목소리—하나님의 아들의 목소리를 들을 때가 오고 있다, 실제로 그때가 바로 지금이다. 그리고 듣는 사람들은 살 것이다. 26아버지께서는 그분 자신 속에 생명을 가지고 계신다, 그리고 그분은 자신의 아들에게 바로 그 생명을 주는 능력을 주셨다. 27그리고 하나님께서는 그가 사람의 아들이기 때문에 그에게 모든 사람을 심판할 권한을 주셨다. 28너무 놀라지 말아라! 실제로, 그들의 무덤 속에 있는 모든 죽은 사람들이 하나님의 아들의 목소리를 들을 때가 올 것이다, 29그리고 그들은 다시 살아날 것이다. 좋은 일을 한 사람들은 영원한 생명을 체험하기 위해 살아날 것이고, 악독한 일을 계속한 사람들은 심판을 체험하기 위해 살아날 것이다. 30나는 내 스스로는 아무것도 할 수 없다. 나는 하나님께서 말씀하시는 대로 심판한다. 그러므로 나의 심판은 정의롭다. 왜냐하면 나는 나를 보내신 분의 뜻을 수행하는 것이고, 나 자신의 뜻을 실행하는 것은 아니기 때문이다.

예수님에 대한 증언들

31《만일 내가 나의 자신을 대신하여 증언하면, 나의 증언은 정당하지 않을 것이다. 32그러나 다른 분이 역시 나에 대해 증언하고 계신다, 그리고 나는 그분이 나에 대하여 말씀하시는 모든 것이 진실이라는 것을 너희에게 자신 있게 말한다. 33실제로, 너희는 세례자 요한의 말을 듣기 위해 조사하는 사람들을 보냈다, 그런데 나에 대한 그의 증언은 사실 그대로였다. 34더 말할 것 없이, 나는 사람의 증언을 필요로 하지 않는다, 그러나 나는 너희가 구원을 받을 수 있도록 이런 것들을 말한다. 35요한은 타오르며 빛을 내는 등불과 같았다, 그리하여 너희는 그가 전하는 말에 대해서 잠시 즐거워했다. 36그러나 나는 요한보다 더 큰 증거를 가지고 있다—나의 가르침과 나의 기적들. 아버지께서 나에게 이 일들을 이룩하라고 주셨다, 그리고 그것들은 그분께서 나를 보내신 것을 증명한다. 37그리고 나를 보내신 아버지께서 친히 나에 대해 증언하셨다. 너희는 결코 그분의 목소리를 듣거나 그분을 직접 본 적이 없다, 38그리고 너희는 너희 마음속에 그분의 말씀을 가지고 있지 않다, 왜냐하면 너희는 그분께서 너희에게 보내신 사람인 나를 믿지 않기 때문이다. 39《너희는 하나님말씀책을 자세히 본다, 왜냐하면 너희는 그것이 너희에게 영원한 생명을 준다고 생각하기 때문이다. 그런데 그 하나님말씀책은 나를 가리키고 있다! 40그러나 너희는 이 생명을 받기 위해 나에게 오기를 거부한다. 41《너희의 동의는 나에게 아무런 의미도 없다, 42왜냐하면 나는 하나님의 사랑이 너희 안에 없다는 것을 알고 있기 때문이다. 43왜냐하면 나는 나의 아버지의 이름으로 너희에게 왔는데, 너희가 나를 받아들이지 않았기 때문이다. 그러나 만일 다른 사람이 그들 자신의 이름으로 오면 너희는 그들을 반갑게 맞이할 것이다. 44너희가 믿지 못하는 것이 놀랍지 않다! 왜냐하면 너희는 기꺼이 서로를 추켜세우지만, 홀로 하나님이신 그분으로부터 오는 영광에 대해서는

너희가 마음 쓰지 않기 때문이다. 45《그러나 아버지 앞에서 너희를 고소할 사람은 내가 아니다. 모세가 너희를 고소할 것이다! 그렇다, 너희가 너희의 소망을 두고 있는 모세이다. 46만일 너희가 진실로 모세를 믿었다면, 너희는 나를 믿었을 것이다, 왜냐하면 그가 나에게 대해서 기록하였기 때문이다. 47그러나 너희가 그가 기록한 것을 믿지 않는 이상, 어떻게 너희가 내가 하는 말을 믿겠는가?》

約翰福音 5

耶穌在畢士大池邊治病

1 這事以後，猶太人的一個節期到了，耶穌便上了耶路撒冷。 2 耶路撒冷靠近羊門的地方有一個水池，希伯來話叫畢士大，池邊有五條走廊， 3 裡面躺著許多瞎眼的、瘸腿的、癱瘓的等病人。 4 他們都在等候主的天使偶爾來攪動池水。水動時，第一個下去的，無論患了什麼病都會痊癒。

5 那裡有一個人病了三十八年。 6 耶穌看他躺著，知道他病了很久，就問他：「你想痊癒嗎？」

7 那人回答說：「先生，水動的時候，沒有人把我放進池子裡，我要下去的時候，別人總是先我一步。」

8 耶穌對他說：「起來，拿上你的墊子走吧！」

9 那人立刻痊癒了，拿起墊子開始行走。那天是安息日， 10 猶太人便對那人說：「今天是安息日，你不可拿著墊子走路。」

11 他說：「那位醫治我的叫我拿起墊子走。」

12 他們問他：「叫你拿起墊子走的人是誰？」

13 那人不知道是誰，因為那裡人多，耶穌已經躲開了。

14 後來，耶穌在聖殿裡遇見他，對他說：「你已經完全好了，不要再犯罪了，免得你遭遇更不幸的事。」

15 那人便去告訴猶太人，醫治他的是耶穌。 16 因為耶穌在安息日給人治病，猶太人便開始迫害祂。

17 耶穌對他們說：「我父至今仍在做工，我也在做工。」

18 猶太人聽了，更想殺祂，因祂不但干犯安息日，還稱上帝為父，把自己看作與上帝平等。

聖子的權柄

19 耶穌說：「我實實在在地告訴你們，子憑自己什麼都不能做，唯有看見父做什麼，子才做什麼。無論父做什麼，子也照樣做。 20 父因為愛子，便把自己的一切作為給祂看，而且還要把比這些更大的作為給祂看，叫你們驚奇。 21 父如何使死人復活並賜生命給他們，子也照樣想賜生命給誰，就賜給誰。

22 父不審判人，祂將審判的事全交給子。 23 叫人尊敬子如同尊敬父。不尊敬子的，就是不尊敬差子來的父。

24 「我實實在在地告訴你們，誰聽從我的話，又信差我來的那位，誰就有永生，不被定罪，已經出死入生了。 25 我實實在在地告訴你們，時候快到了，現在就是，死人將聽見上帝兒子的聲音，聽見的將活過來。 26 因為正如父自己是生命的源頭，祂也同樣讓子作生命的源頭。 27 又把審判的權柄交給祂。

因為祂是人子。 28 你們不要驚奇，時候將到，一切在墳墓裡的死人都要聽見上帝兒子的聲音， 29 他們都要從墳墓裡出來。行善的人復活後得永生，作惡的人復活後被定罪。

見證耶穌

30 「我憑自己不能做什麼，我按從父聽到的指示審判，我的審判是公平的；因為我不是按自己的旨意行，而是按差我來者的旨意行。

31 「如果我為自己作見證，我的見證是無效的。 32 然而，另有一位給我作見證，我知道他為我做的見證是真實的。 33 你們曾派人到約翰那裡，他為真理做過見證。 34 其實我並不需要人的見證，我之所以提起這些事是為了使你們得救。 35 約翰是一盞點亮的明燈，你們情願在他的光中歡樂一時。 36 但是我有比約翰更大的見證，因為父交待我去完成的工作，就是我現在所做的工作，證明我是父差來的。

37 差我來的父曾親自為我做過見證。你們從未聽過祂的聲音，從未見過祂， 38 心裡也沒有祂的道，因為你們不信祂差來的那位。 39 你們研讀聖經，以為從聖經中可以得到永生。其實為我作見證的正是這聖經， 40 但你們卻不肯到我這裡來得生命。

41 「我不接受人給的榮耀， 42 我知道你們沒有愛上帝的心。 43 我奉我父的名來，你們不接受我；若有人奉自己的名來，你們卻接受他。 44 你們喜歡互相恭維，卻不追求從獨一上帝來的榮耀，怎能信我呢？ 45 不要以為我會在父面前控告你們，控告你們的是你們所仰賴的摩西。 46 你們若信摩西，就會信我，因為他的書裡也提到我。 47 你們如果連他寫的都不信，又怎麼會信我的話呢？」

إنجيل يوحنا 5

شفاء مشلول عند البركة

وَبَعْدَ ذَلِكَ صَعِدَ يَسُوعُ إِلَى أُورُشَلِيمَ فِي أَحَدِ الْأَعْيَادِ الْيَهُودِيَّةِ، 2 وَكَانَ بِالْقُرْبِ مِنْ بَابِ الْعَنَمِ فِي أُورُشَلِيمَ بَرْكَةً اسْمُهَا 1 بِالْعِبْرِيَّةِ بَيْتُ جَسَدًا، حَوْلَهَا حَمْسُ قَاعَاتٍ. 3 يَرْفُذُ فِيهَا جَمْعٌ كَثِيرٌ مِنَ الْمَرْضَى مِنْ عُمَيَانَ وَعُرْجٍ وَمَشْلُولِينَ، يَنْتَظِرُونَ أَنْ تَحْرَكَ مِيَاهُ الْبَرْكَةِ، 4 لِأَنَّ مَلَكَكَ كَانَ يَأْتِي مِنْ حِينَ لِأَخْرَجَ إِلَى الْبَرْكَةِ وَيَحْرَكَ مَاءَهَا، فَكَانَ الَّذِي يَنْزِلُ أَوَّلًا يَشْفَى مَهْمَا كَانَ مَرَضُهُ.

وَكَانَ عِنْدَ الْبَرْكَةِ مَرِيضٌ مُنْذُ ثَمَانٍ وَثَلَاثِينَ سَنَةً، 6 رَأَاهُ يَسُوعُ رَاقِدًا هُنَاكَ فَعَرَفَ أَنَّ مُدَّةَ طَوِيلَةً انْقَضَتْ وَهُوَ عَلَى تِلْكَ 5 الْحَالِ، فَسَأَلَهُ: «أَتُرِيدُ أَنْ تُشْفَى؟» 7 فَأَجَابَهُ الْمَرِيضُ: «يَا سَيِّدُ، لَيْسَ لِي إِنْسَانٌ يُلْفِينِي فِي الْبَرْكَةِ مَتَى تَحْرَكَ الْمَاءُ. وَكَمْ مِنْ مَرَّةٍ حَاوَلْتُ النُّزُولَ، فَكَانَ غَيْرِي يَنْزِلُ قَبْلِي دَائِمًا.» 8 فَقَالَ لَهُ يَسُوعُ: «فُمِ احْمِلِ فِرَاشَكَ وَامْشِ.» 9 وَفِي الْحَالِ شَفَى الرَّجُلَ وَحَمَلَ فِرَاشَهُ وَمَشَى. وَكَانَ ذَلِكَ يَوْمَ سَبْتِ

فَقَالَ الْيَهُودُ لِلرَّجُلِ الَّذِي شَفَى: «الْيَوْمَ سَبَبْتَ. لَا يَحِلُّ لَكَ أَنْ تَحْمِلَ فِرَاشَكَ!» 11 فَأَجَابَهُمْ: «الَّذِي أَعَادَ إِلَيَّ الصِّحَّةَ هُوَ 10 قَالَ لِي: احْمِلِ فِرَاشَكَ وَامْشِ.» 12 فَسَأَلُوهُ: «وَمَنْ هُوَ الَّذِي قَالَ لَكَ: احْمِلِ فِرَاشَكَ وَامْشِ؟» 13 وَلَكِنَّ الْمَرِيضَ الَّذِي شَفَى لَمْ يَكُنْ يَعْرِفُ مَنْ هُوَ، لِأَنَّ يَسُوعَ كَانَ قَدْ ابْتَعَدَ، إِذْ كَانَ فِي الْمَكَانِ جَمْعٌ

وَبَعْدَ ذَلِكَ وَجَدَهُ يَسُوعُ فِي الْهَيْكَلِ، فَقَالَ لَهُ: «هَا أَنْتَ قَدْ عُدْتَ صَاحِبًا فَلَا تَرْجِعْ إِلَى الْخَطِيئَةِ لِئَلَّا يُصِيبَكَ مَا هُوَ 14 أَسْوَأُ!» 15 فَلَمَّا عَرَفَ الرَّجُلُ أَنَّ يَسُوعَ هُوَ الَّذِي شَفَاهُ، أَسْرَعَ يُخْبِرُ الْيَهُودَ بِذَلِكَ

سلطان الابن

فَأَخَذَ الْيَهُودُ يُضَافِقُونَ يَسُوعَ لِأَنَّهُ كَانَ يَعْمَلُ هَذِهِ الْأَعْمَالَ يَوْمَ السَّبْتِ 16

وَلَكِنَّ يَسُوعَ قَالَ لَهُمْ: «مَا زَالَ أَبِي يَعْمَلُ إِلَى الْآنَ. وَأَنَا أَيْضًا أَعْمَلُ!» 18 لِهَذَا ازْدَادَ سَعْيُ الْيَهُودِ إِلَى قَتْلِهِ، لَيْسَ 17 فَقَطْ لِأَنَّهُ خَالَفَ سُنَّةَ السَّبْتِ، بَلْ أَيْضًا لِأَنَّهُ قَالَ إِنَّ اللَّهَ أَبُوهُ، مُسَاوِيًا نَفْسَهُ بِاللَّهِ

فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: «الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ الْإِبْنَ لَا يَقْدِرُ أَنْ يَفْعَلَ شَيْئًا مِنْ تَلْقَاءِ نَفْسِهِ، بَلْ يَفْعَلُ مَا يَرَى الْآبَ يَفْعَلُهُ 19 فَعَلُّ مَا يَفْعَلُهُ الْآبُ، يَفْعَلُهُ الْإِبْنُ كَذَلِكَ، 20 لِأَنَّ الْآبَ يُحِبُّ الْإِبْنَ، وَيُربِيهِ جَمِيعَ مَا يَفْعَلُهُ، وَسِيرِيهِ أَيْضًا أَعْمَالًا أَعْظَمَ مِنْ هَذَا الْعَمَلِ، فَتُدْهَشُونَ. 21 فَكَمَا يُقِيمُ الْآبُ الْمَوْتَى وَيُحْيِيهِمْ، كَذَلِكَ يُحْيِي الْإِبْنُ مَنْ يَشَاءُ. 22 وَالْآبُ لَا يُحَاكِمُ أَحَدًا، بَلْ أَعْطَى الْإِبْنَ سُلْطَةَ الْقَضَاءِ كُلِّهَا، 23 لِيُكْرِمَ الْجَمِيعُ الْإِبْنَ كَمَا يُكْرِمُونَ الْآبَ. وَمَنْ لَا يُكْرِمُ الْإِبْنَ لَا يُكْرِمُ الْآبَ الَّذِي أَرْسَلَهُ.

الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ إِنَّ مَنْ يَسْمَعُ كَلَامِي وَيُؤْمِنُ بِالَّذِي أَرْسَلَنِي تَكُنْ لَهُ الْحَيَاةُ الْأَبَدِيَّةُ، وَلَا يُحَاكِمُ فِي الْيَوْمِ الْآخِرِ، لِأَنَّهُ 24 قَدْ انْتَقَلَ مِنَ الْمَوْتِ إِلَى الْحَيَاةِ. 25 الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ السَّاعَةَ الَّتِي يَسْمَعُ فِيهَا الْأَمْوَاتُ صَوْتِ ابْنِ اللَّهِ سَتَأْتِي بَلْ هِيَ الْآنَ وَالَّذِينَ يَسْمَعُونَهُ بِحَيَوْنٍ. 26 لِأَنَّهُ كَمَا أَنَّ لِي لَابًا حَيَاةً فِي ذَاتِهِ، فَقَدْ أَعْطَى الْإِبْنَ أَيْضًا أَنْ تَكُونَ لَهُ حَيَاةً فِي ذَاتِهِ وَأَعْطَاهُ سُلْطَةَ أَنْ يَدِينَنِي، لِأَنَّهُ ابْنُ الْإِنْسَانِ. 28 لَا تَتَعَجَّبُوا مِنْ هَذَا: فَسَوْفَ تَأْتِي سَاعَةٌ يَسْمَعُ فِيهَا جَمِيعٌ مِنْ فِي 27 الْقُبُورِ صَوْتَهُ، 29 فَيَخْرُجُونَ مِنْهَا: فَالَّذِينَ عَمِلُوا الصَّالِحَاتِ يَخْرُجُونَ فِي الْقِيَامَةِ الْمُؤَدَّبَةِ إِلَى الْحَيَاةِ، وَأَمَّا الَّذِينَ عَمِلُوا السَّيِّئَاتِ فَفِي الْقِيَامَةِ الْمُؤَدَّبَةِ إِلَى الدَّبْتُونَةِ. 30 وَأَنَا لَا يُمَكِّنُ أَنْ أَفْعَلَ شَيْئًا مِنْ تَلْقَاءِ ذَاتِي، بَلْ أَحْكُمُ حَسَبَمَا أَسْمَعُ، وَحُكْمِي عَادِلٌ، لِأَنِّي لَا أَسْعَى لِتَحْقِيقِ إِرَادَتِي بَلْ إِرَادَةِ الَّذِي أَرْسَلَنِي

لَوْ كُنْتُ أَشْهَدُ لِنَفْسِي، لَكَانَتْ شَهَادَتِي غَيْرَ صَادِقَةٍ، 32 وَلَكِنْ غَيْرِي يَشْهَدُ لِي، وَأَنَا أَعْلَمُ أَنَّ شَهَادَتَهُ لِي هِيَ حَقٌّ 31
 ، وَقَدْ بَعَثْتُمْ رَسُولًا إِلَيَّ يُوْحَنَّا فَشَهِدَ لِلْحَقِّ. 34 وَأَنَا أَقُولُ هَذَا لِأَنِّي أَعْتَمِدُ عَلَى شَهَادَةِ إِنْسَانٍ، بَلْ مِنْ أَجْلِ خَلَاصِكُمْ 33
 فَقَدْ كَانَ يُوْحَنَّا مِصْنَبًا مَتَّوْجًا مُضِيئًا، وَشِئْتُمْ أَنْ تَسْتَمْتِعُوا بِنُورِهِ فَنَرَهُ مِنَ الزَّمَنِ. 36 وَلَكِنْ لِي شَهَادَةٌ أَعْظَمُ مِنْ 35
 ، شَهَادَةِ يُوْحَنَّا، وَهِيَ شَهَادَةُ الْأَعْمَالِ الَّتِي كَلَّفَنِي الْآبُ أَنْ أَنْجِرَهَا وَالَّتِي أَعْمَلُهَا، فَهِيَ تَشْهَدُ لِي مُبَيِّنَةً أَنَّ الْآبَ أَرْسَلَنِي
 وَالآبُ الَّذِي أَرْسَلَنِي هُوَ نَفْسُهُ أَيْضًا يَشْهَدُ لِي. وَأَنْتُمْ لَمْ تَسْمَعُوا صَوْتَهُ قَطُّ، وَلَا رَأَيْتُمْ هَيْئَتَهُ، 38 وَلَا تَبْتَنَّتْ كَلِمَتُهُ فِي 37
 قُلُوبِكُمْ، بِدَلِيلِ أَنْكُمْ لَا تُصَدِّقُونَ الَّذِي أَرْسَلَهُ. 39 أَنْتُمْ تَدْرُسُونَ الْكُتُبَ لِأَنَّكُمْ تَعْتَقِدُونَ أَنَّهَا سَتَهْدِيكُمْ إِلَى الْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ. هَذِهِ
 الْكُتُبُ تَشْهَدُ لِي، 40 وَلَكِنَّكُمْ تَرْتَفِضُونَ أَنْ تَأْتُوا إِلَيَّ لِتَكُونَ لَكُمْ الْحَيَاةُ

لَسْتُ أَقْبَلُ مَجْدًا مِنْ عِنْدِ النَّاسِ. 42 وَلَكِنِّي أَعْرِفُكُمْ، وَأَعْرِفُ أَنَّ مَحَبَّةَ اللَّهِ لَيْسَتْ فِي نُفُوسِكُمْ. 43 فَقَدْ جِئْتُ بِاسْمِ أَبِي 41
 وَلَمْ تَقْبَلُونِي، وَلَكِنَّكُمْ تَرْتَجِبُونَ بِمَنْ يَجِيءُ بِاسْمِ نَفْسِهِ. 44 مِنْ أَيْنَ لَكُمْ أَنْ تُؤْمِنُوا بِي وَأَنْتُمْ تَقْبَلُونَ الْمَجْدَ بَعْضُكُمْ مِنْ
 إِبْعَاضٍ، دُونَ أَنْ تَسْعَوْا فِي طَلَبِ الْمَجْدِ الَّذِي لَا يَمْنَحُهُ إِلَّا اللَّهُ

لَا تَطْنُبُوا إِلَيَّ أَشْكَوكُمْ إِلَى الْآبِ، فَإِنَّ هُنَالِكَ مَنْ يَشْكُوكُمْ، وَهُوَ مُوسَى الَّذِي عَلَّقْتُمْ عَلَيْهِ رِجَاءَكُمْ. 46 فَلَوْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ 45
 «مُوسَى، لَكُنْتُمْ صَادِقِينَ مُؤْمِنِينَ، لِأَنَّهُ هُوَ كَتَبَ عَلَيَّ. 47 وَإِذَا كُنْتُمْ لَا تُصَدِّقُونَ مَا كَتَبَهُ مُوسَى، فَكَيْفَ تُصَدِّقُونَ كَلَامِي؟